LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/1079
zu Drucksache 17/836
23. 09. 2016

Antwort

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Michael Frisch (AfD)
– Drucksache 17/836 –

Abiturergebnisse und Schulabbrecher in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/836 –** vom 31. August 2016 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:
1. Wie viele Schüler haben in Rheinland-Pfalz in den Jahren 2006 bis 2016 die Abiturprüfung abgelegt? Wie viele sind durchgefallen (aufgeschlüsselt nach Gymnasien und beruflichen Gymnasien sowie nach Geschlecht)?
2. Wie hat sich die Durchschnittsnote aller rheinland-pfälzischen Abiturienten im Zeitraum von 2006 bis 2016 entwickelt (aufgeschlüsselt nach Gymnasien und beruflichen Gymnasien sowie nach Geschlecht)?
3. Wie hoch war die Anzahl der Schüler in den Jahren 2006 bis 2016, die ohne Abschluss die Schule verlassen haben (aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Nationalität deutsche-ausländische Schüler)?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. September 2016 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Daten zu Schulabsolventinnen und -absolventen bzw. Schulabgängerinnen und -abgängern (sogenannte Schülerbewegungsdaten) in der amtlichen Schulstatistik werden im Rahmen der Herbststatistik von den Schulen an das Statistische Landesamt geliefert und stehen erst nach Abschluss des Erhebungs- und Aufbereitungsprozesses zur Verfügung. Zur Beantwortung der Kleinen Anfrage werden deshalb die Ergebnisse bis einschließlich des Schuljahres 2014/2015 berücksichtigt.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Abiturprüfungen an Gymnasien

Schuljahr	Bestandene Prüfungen			Nicht bestandene Prüfungen		
	Geschlecht		Zusammen	Geschlecht		Zusammen
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	
2005/2006	4 371	6 176	10 547	119	93	212
2006/2007	4 680	6 581	11 261	101	109	210
2007/2008	5 054	6 630	11 684	76	73	149
2008/2009	5 221	6 841	12 062	84	95	179
2009/2010	5 422	7 157	12 579	82	63	145
2010/2011	5 430	7 175	12 605	97	94	191
2011/2012	5 540	7 102	12 642	105	84	189
2012/2013	5 747	7 235	12 982	89	79	168
2013/2014	5 400	6 905	12 305	105	94	199
2014/2015	5 832	6 988	12 820	108	109	217

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 28. Oktober 2016

Abiturprüfungen an beruflichen Gymnasien (Allgemeine Hochschulreife)

Schuljahr	Bestandene Prüfungen			Nicht bestandene Prüfungen		
	Geschlecht		Zusammen	Geschlecht		Zusammen
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	
2005/2006	780	626	1 406	10	17	27
2006/2007	786	609	1 395	14	17	31
2007/2008	809	633	1 442	4	16	20
2008/2009	794	680	1 474	12	14	26
2009/2010	868	721	1 589	13	17	30
2010/2011	922	854	1 776	10	8	18
2011/2012	1 116	943	2 059	24	13	37
2012/2013	1 164	1 037	2 201	40	21	61
2013/2014	1 155	1 059	2 214	32	37	69
2014/2015	1 220	1 108	2 328	29	27	56

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 2:

Abiturdurchschnittsnote an Gymnasien und beruflichen Gymnasien (Allgemeine Hochschulreife)

Schuljahr	Gymnasien			berufliche Gymnasien		
	Geschlecht		Zusammen	Geschlecht		Zusammen
	männlich	weiblich		männlich	weiblich	
2005/2006	2,7	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7
2006/2007	2,7	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7
2007/2008	2,7	2,6	2,6	2,7	2,6	2,7
2008/2009	2,6	2,5	2,6	2,7	2,6	2,7
2009/2010	2,7	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6
2010/2011	2,6	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6
2011/2012	2,6	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6
2012/2013	2,6	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6
2013/2014	2,6	2,4	2,5	2,6	2,6	2,6
2014/2015	2,6	2,4	2,5	2,6	2,5	2,6

Quelle: Amtliche Schulstatistik. Berechnungen: BM.

Zu Frage 3:

Abgängerinnen und Abgänger allgemeinbildender Schulen ohne Berufsreife*)

Schuljahr	Geschlecht		Zusammen	darunter: Ausländer/-innen
	männlich	weiblich		
2005/2006	2 341	1 272	3 613	602
2006/2007	2 262	1 310	3 572	545
2007/2008	2 020	1 322	3 342	552
2008/2009	1 940	1 136	3 076	488
2009/2010	1 629	936	2 565	389
2010/2011	1 501	968	2 469	364
2011/2012	1 448	905	2 353	331
2012/2013	1 494	852	2 346	327
2013/2014	1 466	891	2 357	355
2014/2015	1 642	964	2 606	374

*) inkl. Abgangs- und Abschlusszeugnis des Förderschwerpunkts Lernen und des Förderschwerpunkts ganzheitliche Entwicklung.
Quelle: Amtliche Schulstatistik.

Deutlich mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler, die das allgemeinbildende Schulsystem ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen, verfügen über ein Abgangs- oder Abschlusszeugnis des Förderschwerpunkts Lernen oder des Förderschwerpunkts ganzheitliche Entwicklung. Zuletzt betrug dieser Anteil 66 Prozent.

Dr. Stefanie Hubig
Staatsministerin